

Altenpflegehilfe

Mit dem staatlichen Examen in der Altenpflegehilfe hast du einen fundierten Berufsabschluss. Du lernst, die Pflege alter Menschen unter der Leitung von Pflegefachkräften durchzuführen. Dabei geht es um eine Betreuung, die das Leben lebenswerter macht und individuell auf den Bewohner abgestimmt ist.

- Einjährige Berufsausbildung
- 700 Stunden Theorie und mind. 900 Stunden Praxis
- Auch in Teilzeit möglich
- Zugangsvoraussetzungen für eine dreijährige Pflegeausbildung

VORAUSSETZUNGEN:

- Hauptschulabschluss
- Gesundheitliche Eignung

Ausbildungsbeginn in **Flensburg** und **Husum**: 1. September

HIER GIBT'S KEINE PFLICHTFÄCHER - NUR FREIWILLIGENDIENSTE

FSJ und BFD

Vielleicht brauchst du noch Zeit, um dir Gedanken über deinen zukünftigen Weg zu machen. Oder du willst dich auf eine (Pflege-)Ausbildung oder ein Studium vorbereiten - dann ist ein Freiwilligendienst genau das Richtige!

Sich im sozialen Bereich zu engagieren ist eine tolle Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, auf eigenen Beinen zu stehen und das Berufsleben kennenzulernen. Dabei genießt du volle soziale Absicherung und erhältst Taschen-, Verpflegungs- und ggf. Wohngeld.

EIN FSJ / BFD

- Dauert 12 Monate
- Einstieg auch im laufenden Jahr möglich
- Beinhaltet 25 Seminartage

INTERESSIERT? WUNDERBAR!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Alles, was wir von dir brauchen, sind ein kurzes Bewerbungsschreiben und ein aktueller Lebenslauf mit Foto sowie die entsprechenden Schul-/Ausbildungszeugnisse. Bitte reiche Kopien und keine Originale ein. Auch auf eine Bewerbungsmappe kannst du gerne verzichten.

Und wenn du noch Fragen hast, ruf einfach an!



KONTAKT

Ökumenisches Bildungszentrum für
Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

Norderallee 14
24939 Flensburg
Tel.: 0461 318 217-0

ausbildung@oebiz.de
fsj@oebiz.de

www.oebiz.de

CHANCE
ERGREIFEN -
JETZT
BEWERBEN

Das Ökumenische Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen (ÖBiZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt und des Malteser St. Franziskus-Hospitals in Flensburg.

MENSCH, 
mach was mit Sinn.

QUALIFIZIERT · ENGAGIERT · RESPEKTIERT



AUSBILDUNG
IN DER PFLEGE

IN DER PFLEGE
GEHÖRT DIE ZUKUNFT DIR



Ökumenisches Bildungszentrum
für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

Die generalistische Pflegeausbildung

Die bisherigen Berufsausbildungen in der Pflege (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) werden ab 2020 zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau / Pflegefachmann“ zusammengeführt.

Die neue Ausbildung befähigt zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen - im Pflegeheim, im Krankenhaus und in der Ambulanten Pflege. Damit stehen den Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mehr Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Der Berufsabschluss gilt EU-weit.



Spezialisierung Altenpflege

Auszubildende, die durch die Wahl eines entsprechenden Vertiefungseinsatzes (stationäre Langzeitpflege oder Ambulante Pflege mit Ausrichtung Langzeitpflege) den Schwerpunkt ihrer Ausbildung auf die Pflege alter Menschen gelegt haben, können wählen, ob sie die begonnene generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann fortsetzen oder ob sie ihre Ausbildung auf einen Abschluss als Altenpflegerin oder Altenpfleger ausrichten möchten. Bei diesem Abschluss fehlen die universelle Einsetzbarkeit in allen Bereichen der Pflege und die EU-weite Anerkennung.

ABLAUF DER AUSBILDUNG

Die dreijährige berufliche Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil. Sie kann auch in Teilzeit absolviert werden. Der theoretische und praktische Unterricht umfasst insgesamt mindestens 2100 Stunden und findet in unserer Pflegeschule statt. Für die praktische Ausbildung (2500 Stunden) benötigen die Auszubildenden einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung (Krankenhaus oder Altenpflegeeinrichtung oder ambulanter Pflegedienst).

Im ÖBiZ wirst du von erfahrenen Lehrkräften unterrichtet, die dich in der gesamten Ausbildungszeit intensiv begleiten und unterstützen. Nach Ausbildungsjahren gestaffelt erhältst du eine attraktive Ausbildungsvergütung.

EINSÄTZE IN DER PRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsätze in der stationären Akutpflege (Krankenhaus), in der Langzeitpflege (Pflegeheim), in der ambulanten Pflege, in der pädiatrischen Versorgung und in der psychiatrischen Versorgung
- Weitere Einsätze (z.B. Hospiz, Beratungsstellen, Rehaklinik)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Einrichtung)

Ausbildungsbeginn:

1. März und **1. September** eines Jahres

VORAUSSETZUNGEN:

- **Mittlerer Schulabschluss**
- **Hauptschulabschluss** plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss
- **Gesundheitliche Eignung**

LERNEN FÜRS LEBEN

Arbeiten in der Pflege

Grundlage einer professionellen Pflege ist eine qualifizierte Ausbildung - „Pflegen kann nicht jeder!“ Der Pflegeberuf ist anspruchsvoll und entwickelt sich stetig weiter und bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit ganz nahe am Menschen.

Dabei liegen die Vorteile auf der Hand:

SUPER PERSPEKTIVEN

In der Pflege ist der Bedarf an Fachkräften groß. Mit einer fundierten Ausbildung hast du daher jederzeit beste Chancen auf einen Arbeitsplatz.

VIelfältige KARRIEREWEGE

Deine Ausbildung ist erst der Anfang: Es gibt in der Pflege zahlreiche Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, fortzubilden und weiterzuentwickeln.

ABWECHSLUNGSREICHE AUFGABEN

Pflege - das heißt jeden Tag Neues erleben, immer dazulernen und vielen Menschen begegnen.

PFLERGE STUDIEREN

Wir bieten unseren Auszubildenden die Möglichkeit, dual zu studieren, da wir mit der Hamburger Fern-Hochschule kooperieren.

MENSCH, 
mach was mit Sinn.